

# Klimaschutz soll Chefsache werden

## OB-Wahl | Ruf zu Besuch bei GVS / Managerstelle beim OB

**Rottweil.** Klimaschutz und erneuerbare Energien waren zentrale Themen beim Austausch von OB-Kandidat Christian Ruf mit Thomas Grimm, geschäftsführender Gesellschafter der Beratungsfirma GVS Consulting. Grimm stellte einige realisierte Projekte vor – darunter zahlreiche Photovoltaikanlagen mit einem Volumen im In- und Ausland bis Ende 2021 von mehr als 150 Megawatt. »Energiewende und Umweltschutz gehen uns alle an – hier sind wir in der Verantwortung gegenüber unseren Kindern, Enkelkindern und der Umwelt«, betonte der erfahrene Unternehmensberater laut Pressemit-



teilung.

Derzeit projiziert die GVS ihre mit 3500 Hektar bislang größte Photovoltaik-Flächenanlage in Litauen. Zum Vergleich: der Rottweiler Stadtwald hat eine Größe von rund 2800 Hektar.

Der Kampf gegen den Klimawandel müsse oberste Priorität haben, unterstrich Christian Ruf. »Der Beitrag, den wir in Rottweil leisten können, ist ein wichtiger Mosaikstein in diesem Gesamtbild. Deshalb werde ich das Thema Klimaschutz im Rathaus zur Chefsache machen und die Stelle eines Klimaschutzmanagers direkt beim Oberbürgermeister ansiedeln«, so der OB-Kandidat. Aktuell habe sich die Stadtverwaltung zum Ziel gesetzt,

im Jahr 2040 klimaneutral zu sein. »Das dauert zu lange. Ich möchte das bis spätestens Mitte des nächsten Jahrzehnts schaffen«, bekräftigte Ruf.

### WEITERE INFORMATIONEN:

► [christian-ruf.de](http://christian-ruf.de)



Christian Ruf (rechts) mit Thomas Grimm Foto: Schubert